

Naturspur - Angebote für Schulklassen

Unterwegs in Gemeinden und Quartieren will die Naturspur die Bewohner*innen für die Vielfalt an Lebensräumen, Tieren und Pflanzen im Siedlungsgebiet sensibilisieren. Unsere Exkursionen für Schulklassen finden darum auf dem Schulgelände oder im nahegelegenen Wohnquartier statt - dort wo sich die Schüler*innen tagtäglich aufhalten. Mit allen Sinnen wahrnehmend und forschend entdecken sie, was sie alles in ihrer unmittelbaren Lebenswelt umgibt.

Zielgruppe: Kindergarten bis 6. Klasse
Dauer: 1.5h - 3h, nach Absprache
Kosten: CHF 75.- bis 150.- (je nach Dauer)
Jahreszeit: Frühling bis Herbst

Die Angebote orientieren sich hauptsächlich an den folgenden Kompetenzen LP 21:

- NMG 2.1 Die Schülerinnen und Schüler können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.
- NMG 2.4 Die Schülerinnen und Schüler können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.
- NMG 2.6 Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
- NMG 8.1 Die Schülerinnen und Schüler können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen.
- NMG 8.3 Die Schülerinnen und Schüler können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken.



Der Igel – mit der nachtaktiven Spürnase auf Erkundungstour

Der Igel ist ein typischer Bewohner unserer Gärten geworden. Doch weil er vor allem nachts unterwegs ist, bekommen wir ihn kaum zu Gesicht. Wie spürt er seine Nahrung im Dunkeln auf? Welche Hindernisse trifft er in Siedlungen an? Wie schützt er sich vor Gefahren? Wo verbringt er den Winter? Wir durchstreifen die Umgebung aus Sicht des stacheligen Schnüfflers und erkunden, ob sich hier ein Igelparadies befindet.



Die Hecke – Entdeckungsreise im wilden Grün



In der Hecke finden viele Pflanzen und Tiere ein Zuhause. Sind die Sträucher in Blüte oder tragen sie schon Früchte? Welche Sträucher sind bei Insekten besonders beliebt? Wer baut hier sein Nest? Wer knabbert an den Nüssen? Und wo bauen Spinnen ihre Netze? Wir durchstreifen die Hecke und betrachten unsere Fundstücke unter dem Binokular. Bei dieser Exkursion kann ein Schwerpunkt (Kleinlebewesen oder Vögel) gewählt werden.

Vögel – klugen Köpfen über die Flügel geschaut

Vögel finden in Siedlungen wertvolle Nist- und Nahrungsplätze. Welche intelligenten Tricks erleichtern ihnen das Leben in unserer Nachbarschaft? Wer zwitschert dieses Lied? Wer macht sich nach der Pause über die Resten des Znüni her? Wer zieht seine Runden über dem benachbarten Feld? Rabenvögel, Greifvögel und Gartenvögel – je nach Ort der Exkursion befassen wir uns mit den Arten, die wir dort häufig antreffen.



Wildbienen – den fleissigen Sammlerinnen auf der Spur



Über 600 Wildbienenarten gibt es in der Schweiz – viele von ihnen nisten unerkannt als Einsiedlerinnen in sandigen Böden oder Schneckenhäusern, bauen Nester in Pflanzenstängeln, Totholz oder in Trockenmauern. Was tun sie? Wo leben sie? Wie wächst die nächste Generation heran? Wir versuchen herauszufinden, welche Wildbienen gerade unterwegs sind und entdecken, wie sie auf Nahrungssuche wertvolle Bestäubungsarbeit leisten.

Blumenwiesen – quer durchs Blumenmeer

Grünflächen gibt es in Siedlungen viele – doch eine vielfältige Wiese zu finden ist nicht immer einfach. Ein Blick hinein zeigt: In Blumenwiesen lebt, kriecht und fliegt allerhand. Welche Farben, Formen und Düfte finden wir? Welche Tiere und Pflanzen leben hier? Wie interagieren Pflanzen und Bestäuber miteinander? Wir erleben, wie wichtig und artenreich Blumenwiesen sind und entdecken Zusammenhänge in diesem Lebensraum.



Tümpel und Teich – Blick in die Unterwasserwelt



An Kleinlebewesen in Gewässern lassen sich viele erstaunliche Überlebenstricks beobachten. Wer lebt im Laufe seines Lebens sowohl im Wasser als auch in der Luft? Wer baut sich sein eigenes Haus? Welcher Räuber ist perfekt getarnt? Wie atmet eine Schnecke? Mit Netz und Kessel ausgerüstet erforschen wir Tümpel, Teich und Weiher. Wir entdecken, wer da alles unter Wasser lebt und erfahren, wie sich diese Tiere an ihren Lebensraum angepasst haben.